Ein ... Ja ... zum Sein

Ein ... Ja ... zum Sein

Vergessen

denn menschen

wie in einer verblendung

ihrer seelen

das wesentliche des seins

all diese wundervollen dinge

welche unkompliziert

noch simpel ... glücklich machen

und sich täglich vor uns offenbaren

warum nur ... zieht daran achtlos vorbei

anstatt genießen und einatmen

damit das herz sich liebkosend erfreuen darf

wieso lässt diese argen geschehnisse überhand nehmen

die uns immer mehr

ins negative hinunter reißen

obwohl wir nicht mal annähernd fähig sind

großes zu verändern

denn schmierige hände

die gewalt ausüben gibt es zur genüge

und weder was war oder kommt läßt sich steuern

aber unsere feine fähigkeit

füreinander da zu sein

wo eine stütze gebraucht wird

kann eigentlich niemand zerstören

und doch ... es scheint als hätte diese dominierende existenzangst

gefühle eingenommen

die man gar praktischer weise

irgendwie ... wegsperrt

und im missmut alles was noch

annähernd erwärmt ... abstößt

obwohl hier

inmitten dem lebenskreislauf

eine ... glückseligkeit ...

nach der anderen
nur geduldig darauf wartet

in den arm genommen zu werden ...

Alle Rechte bei der Autorin!

© **possum**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)